

Norbert Philipp. *Wir reden, noch.*

Die Kultur des Gesprächs in der digitalen Ära

Das digitale Zeitalter schaltet die Menschen und ihre Kommunikation auf stumm. Aber auch alle anderen Signale, die im Gespräch so mitschwingen würden zwischen den gesprochenen Zeilen. Von der hochgezogenen Augenbraue bis zur sonoren tiefen Stimme. Wenn Menschen plötzlich Gefühle eher in Emojis lesen als in Gesichtern, bleibt vom Sender zum Empfänger so einiges auf der Strecke: Empathie und alle anderen Schmierstoffe, die den Party Small Talk unterhaltsam, das Kamingespräch unvergesslich, die Nachbarschaft so verschworen und das Team so produktiv machten. Und da verliert sich noch mehr als nur die gewohnte Kommunikationskultur im ungewohnten Kanal: Gefühle etwa, wie jenes wahrgenommen zu werden oder gar verstanden. Oder auch die Glücksmomente eines guten Gesprächs. Gehirnforscher, Psychologen und Medienwissenschaftler deklarieren, warum „reden“ oft stärker und nachhaltiger wirkt als tippeln. Vor allem auf Bindungen und Beziehungen. Und Experten für digitale und analoge Zwischentöne erklären, was auch sonst zum „guten Ton“ gehört, egal ob im Gespräch, das kein Ende nimmt, oder im kurzen Online-Aufschrei eines Tweets, der nach 140 Zeichen schon wieder zu Ende ist.

Norbert Philipp

geboren 1971 in Wels, studierte Germanistik und Sprachwissenschaft in Wien. Ein paar Jahre war er Werbetexter und ein paar Jahre mehr ist er schon Journalist und Redakteur bei der Tageszeitung Die Presse. Im Schaufenster- Magazin am Freitag schreibt er regelmäßig über Architektur, Design, Kulturthemen und darüber, wie und wohin sich Städte entwickeln.

Bei Braumüller erschienen: *Die Adern Wiens* (2019)

Norbert Philipp. *Wir reden, noch.*

Klappenbroschur

ca. 200 Seiten | ca. (A/D) € 19

Braumüller | ISBN 978-3-99100-291-8

Erscheint am 1. Oktober 2019

Kontakt

Mag. Ingrid Führer
Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
presse@braumueller.at
+43 (0)676 8142 98 97
+43 (0)1 319 11 59-14

Braumüller GmbH
ATU 64745039, FN 321586x

Gerichtsstand: Wien

Geschäftsführung
Bernhard Borovansky
Konstanze Borovansky

A-1090 Wien, Servitengasse 5
Tel. (+43 1) 319 11 59
Fax (+43 1) 310 28 05
E-Mail: office@braumueller.at
www.braumueller.at